

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 565 bis 568:

dass mehrere Personen sich die Pflege teilen können. Berufliche Freistellungen sollen besser und flexibler möglich sein. Den Zugang zur ~~Tagespflege~~ **Tages- und Kurzzeitpflege** wollen wir verbessern ~~und~~, Angebote ausbauen **und die Finanzierung attraktiver gestalten**. Pflegebedürftige sollen Pflege, therapeutische Leistungen oder Unterstützung bei der Haushaltsführung flexibler als bisher in

Begründung

Es fehlte bisher die **Kurzzeitpflege** im Wahlprogramm, die sich an Menschen mit akutem Bedarf an Kurzzeitpflege (mehrere Tagen oder Wochen) richtet, die durchgängig Pflege brauchen und nicht nur tagüber. Aufgrund des demografischen Wandels ist der Bedarf stark angestiegen, aber der Ausbau der Kurzzeitplätze ist nur marginal gestiegen und teilweise zurückgegangen mit negativen Folgen wie Überbelastung der pflegenden An- und Zugehörigen sowie unnötig verlängerten Krankenhäusaufenthalten aufgrund des Mangels an Alternativen.

weitere Antragsteller*innen

Lilly Aepfelbach (KV Berlin-Reinickendorf); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Britta Sanders (KV Stade); Anja Tiedemann (KV Stade); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); Petra Kühnast (KV Berlin-Kreisfrei); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Armin Schäfer (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Mirjam Michel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Grit Menzzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Verena Wein-Wilke (KV Stade); Anja Fink (KV Berlin-Kreisfrei); Moritz Wiechern (KV Berlin-Reinickendorf); Marie DuBucllet (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jürgen Schuback (KV Stade); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.